

Niederschrift zur Sitzung der Gemeindevertretung Heist (öffentlich)

Sitzungstermin: Montag, den 10.12.2012
Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr
Sitzungsende: 21:33 Uhr
Ort, Raum: Restaurant Lindenhof, Großer Ring 7, 25492 Heist

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ludwig Albrecht	CDU	
Herr Wolfgang Aschert	FWH	
Herr Frank Bartsch	CDU	
Herr Jörg Behrmann	CDU	Fraktionsvorsitzender, 2. stv. Bürgermeister
Herr Gerhard Cordts	SPD	stv. Fraktionsvorsitzender
Herr Dr. Peter De Biasi	CDU	
Herr Herwigh Heppner	FWH	
Frau Ute Jäger	CDU	
Herr Manfred Lüders	FWH	
Herr Bürgermeister Jürgen Neumann	CDU	Vorsitzender
Herr Klaus-Dieter Redweik	SPD	Fraktionsvorsitzender
Frau Angela Ruland	CDU	stv. Fraktionsvorsitzende
Frau Ute Schleiden	FWH	1. stv. Bürgermeisterin
Herr Jörg Schwichow	SPD	
Herr Bernhard Siemonsen	CDU	
Herr Robert Stubbe	FWH	Fraktionsvorsitzender
Herr Alexander Weßling	FWH	

Außerdem anwesend

Frau Marga Kohn CDU

Presse

Uetersener Nachrichten Herr Pöhlsen
Wedel-Schulauer Tageblatt Frau Stange

Protokollführer/-in

Frau Melanie Pein

Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 28.11.2012 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Da keine Punkte für den nichtöffentlichen Sitzungsteil vorliegen, werden TOP 21 und TOP 22 gestrichen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig (17/0/0)

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Bericht des Bürgermeisters
 - 1.1. Babywald
 - 1.2. Jugendtreff
 - 1.3. Seniorenweihnachtsfeier
 - 1.4. Grundschule Heist
 - 1.5. Kirchengemeinde
 - 1.6. Waldkindergarten
 - 1.7. Aktiv Region: Skaterbahn
 - 1.8. Aktiv Region: Wärmeleitung
 - 1.9. Abwasser
 - 1.10. Anschreiben an den Ministerpräsidenten von Schleswig-Holstein
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Bildung des Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahl am 26. Mai 2013
Vorlage: 434/2012/HE/BV
5. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 445/2012/HE/BV
6. Haushaltsplanung 2013 Waldkindergarten Wurzelkinder e.V. Heist
Vorlage: 433/2012/HE/BV

7. Haushaltsplanung 2013 DRK-Kindertagesstätte Heist
Vorlage: 436/2012/HE/BV
8. Fortschreibung Schulentwicklungsplan 2013 Gemeinde Heist
Vorlage: 431/2012/HE/BV
9. Mittelanmeldung 2013 Grundschule Heist
Vorlage: 437/2012/HE/BV
10. Mittelanmeldung der Feuerwehr zum Haushalt 2013
Vorlage: 444/2012/HE/BV
11. Sammelbeschaffung von Digitalfunkgeräten
Vorlage: 430/2012/HE/BV
12. Zuschussantrag vom Wendepunkt e.V. für das Jahr 2013
Vorlage: 423/2012/HE/BV
13. Antrag des Angelverein "Angelfreunde Heist" auf Zuschuss für die Jugendarbeit 2013
Vorlage: 439/2012/HE/BV
14. Wirtschaftlichkeitsberechnung für den Friedhof der Gemeinde Heist
Vorlage: 440/2012/HE/BV
15. V. Nachtragssatzung zur Satzung über die Ordnung auf dem Friedhof der Gemeinde Heist (Friedhofsordnung): Rasengräber, Urnengräber im Rasenfeld, Urnenreihengräber
Vorlage: 442/2012/HE/BV
16. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes
Vorlage: 435/2012/HE/BV
17. Beitritt der Gemeinde zum neu zu gründenden Zweckverband Breitband
Vorlage: 446/2012/HE/BV
18. Haushaltssatzung der Gemeinde Heist 2013
19. Investitionsprogramm für die Jahre 2012 - 2016
20. Verschiedenes
 - 20.1. Zusendung von Sitzungsunterlagen
 - 20.2. Schneeräumpflicht
 - 20.3. Fotofixautomat im Amt Moorrege

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Bericht des Bürgermeisters

zu 1.1 Babywald

Herr Neumann berichtet, dass im Babywald dieses Jahr 16 Bäume gepflanzt wurden. Im letzten Jahr waren es noch 19 Bäume. Er hat die Hoffnung, dass es im nächsten Schuljahr wieder mehr Bäume sein werden. Es wurde nun auch eine Lösung für die Geschwisterkinder gefunden. Die Bäume sollen entsprechende Schilder erhalten.

zu 1.2 Jugendtreff

Die Besucherzahl des Jugendtreffs in Heist steigt. Der Jugendtreff ist 5 Tage die Woche geöffnet. Es findet auch ein regelmäßiger Austausch der Betreuungspersonen statt. Des Öfteren hilft Herr Semmelhack vom Jupita der Gemeinde Appen aus.

Die Gemeinde Moorrege beteiligt sich mit 7.000,00 Euro an den Kosten für den Jugendtreff in Heist, da auch Jugendliche aus der Gemeinde Moorrege ihre Freizeit im Jugendhaus in der Gemeinde Heist verbringen.

zu 1.3 Seniorenweihnachtsfeier

Herr Neumann spricht seinen Dank für die gelungene Seniorenweihnachtsfeier an alle Helfer aus.

zu 1.4 Grundschule Heist

Die Grundschule Heist bietet viele interessante Projekte für die Kinder an. Trotzdem ist sie ab dem nächsten Schuljahr nur noch einzügig. Herr Neumann begrüßt es, dass die Grundschule mit ihren außergewöhnlichen Projekten, wie z. B. dem „Tag der Mathematik“, weiterhin unterstützt wird.

zu 1.5 Kirchengemeinde

Mit der Kirchengemeinde wird intensiv zusammen gearbeitet. In der Heistmer Kapelle finden regelmäßig Begegnungen (Proben eines Chores, lebender Adventskalender u. ä.) statt.

zu 1.6 Waldkindergarten

Am 20.12.2012 findet die Weihnachtsfeier des Waldkindergartens statt. Die Kinder werden wieder verkleidet sein. Herr Neumann empfiehlt allen dieses Fest.

zu 1.7 Aktiv Region: Skaterbahn

Durch die Unterstützung der AktivRegion wird im März 2013 die Skater-Anlage errichtet.

zu 1.8 Aktiv Region: Wärmeleitung

Für die geplante Wärmeleitung liegen noch nicht alle Genehmigungen vor. Daher sollten zunächst keine weiteren Planungskosten in Anspruch genommen werden als bisher. Die Diskussionen zu diesem Thema werden auf das neue Jahr verschoben bis alle notwendigen Genehmigungen vorliegen.

zu 1.9 Abwasser

Ab dem 01.01.2013 können die Kosten für Abwasser auf 1,95 Euro gesenkt werden. Tendenziell kann dieser Preis für 1 bis 2 Jahre gehalten werden.

zu 1.10 Anschreiben an den Ministerpräsidenten von Schleswig-Holstein

Herr Neumann berichtet kurz von der Rede des Herrn Lars Harms der SSW-Partei im Landtag Schleswig-Holstein. Demnach sollten die Gemeinden zusammengefasst werden.

Dies war für einige Gemeinden, u. a. auch Heist, Anlass zur Klage. So könnten zukünftig nur große Gemeinden bestehen. Eine Antwort von Herrn Harms ist bereits eingegangen. Herr Neumann wird eine Kopie des Schreibens an die Fraktionsvorsitzenden weitergeben.

Beim Gemeindekongress hat Ministerpräsident Albig das Gegenteil berichtet. Er sagte, dass die Gemeinden bestehen bleiben sollen, die Verwaltungen allerdings nicht. Herr Siemonsen meint dazu, dass die Fusion mit der Gemeinde Appen im Jahr 2006 durchgeführt wurde, um die notwendigen 20.000 Einwohner zu erhalten. Somit hat das Amt Moorrege seiner Meinung nach seine Berechtigung, da die Stadt Uetersen im Vergleich nur 18.000 Einwohner hat.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 10.09.2012 vor.

zu 4 Bildung des Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahl am 26. Mai 2013
Vorlage: 434/2012/HE/BV

Herr Jürgensen erläutert die Vorlage. Herr Neumann merkt an, dass in der beigefügten Liste der Name Martin *Brügemann* auf *Brügmann* geändert werden muss.

Beschlussvorschlag:

- a) Die Gemeindevertretung wählt Günter Körner zum Wahlleiter und Ute Herrmann zur seiner Stellvertreterin.
- b) Die Gemeindevertretung wählt nachstehende Personen in den Gemeindevwahlausschuss:

<i>Beisitzer/Beisitzerin</i>	<i>Stellvertreter/Stellvertreterin</i>
Gert Müller	Karen Stubbe
Roland Sedlmayer	Bianca Behrmann
Jörg Stender	Peter Hatje
Stefan Schneider	Randolf Muhl
Christel Schwichow	Martin Brügmann
Diana Thomsen	Claudia Deiter
Oliver Wendt	Angret Zerres
Ute Herrmann (zugleich stv. Wahlleiterin)	Frank Dwenger

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 5 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 445/2012/HE/BV

Herr Behrmann erläutert kurz die Vorlage und geht auf die Gründe der Überschreitungen ein. Die Haushaltsüberschreitungen sind u. a. durch die Erhöhung der Gewerbesteuerumlage entstanden.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 44.601,37 € zu genehmigen. Im Vermögenshaushalt liegen keine zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen vor.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 6 Haushaltsplanung 2013 Waldkindergarten Wurzelkinder e.V. Heist
Vorlage: 433/2012/HE/BV

Der Vorsitzende des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales, Herr Dr. De Biasi, und der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Behrmann, berichten aus den Sitzungen der Fachausschüsse. Der vorliegende Haushalt für das Jahr 2013 wird erläutert.

Es haben Gespräche zwischen Herrn Neumann, Frau Kattoll und Frau

Jabs stattgefunden, in denen beschlossen wurde, dass die Büroarbeit des Waldkindergartens von einer Verwaltungskraft erledigt wird.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Heist beschließt, dem Waldkindergarten „Wurzelkinder“ e.V. einen Zuschuss für 2013 in Höhe von höchstens 27.838 Euro zu gewähren, wobei sich die Jahresrechnung 2012 entsprechend auswirken kann.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 7

**Haushaltsplanung 2013 DRK-Kindertagesstätte Heist
Vorlage: 436/2012/HE/BV**

Der Vorsitzende des Ausschusses Schule, Kultur und Sport berichtet aus der Sitzung des Fachausschusses. Er erläutert, wie der voraussichtliche Zuschussbedarf in Höhe von 200.600,00 Euro zustande kommt.

Seitens der Gemeinde besteht besonders hinsichtlich der Personalführung und den steigenden Kosten Unzufriedenheit mit der Trägerschaft durch das DRK.

Herr Heppner spricht die höheren Ansätze insbesondere in den Bereichen Feste, Fortbildung, Pflaster/Kühlpads und Spielzeug an. Frau Jäger erklärt dazu, dass ursprünglich die Einnahmen eines Flohmarktes für den Bereich „Feste“ eingesetzt werden sollten. Dies wurde jedoch verworfen.

Es folgt eine rege Diskussion. Herr Neumann sagt, dass das Kostenbewusstsein des DRK gefordert ist. Es soll im Februar 2013 ein Gespräch mit dem DRK geführt werden, um u. a. diesen Punkt zu klären.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem DRK-Kreisverband einen Zuschuss für die Finanzierung des DRK-Kindergartens Heist für das Jahr 2013 in Höhe von höchstens 200.600 Euro zu gewähren, wobei sich die Jahresrechnung 2012 entsprechend auswirken kann.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 8

**Fortschreibung Schulentwicklungsplan 2013 Gemeinde Heist
Vorlage: 431/2012/HE/BV**

Herr Dr. De Biasi erläutert die Sitzungsvorlage und berichtet aus der Sitzung des Ausschusses Schule, Kultur und Sport. Herr Neumann fügt hinzu, dass viele Kinder aus anderen Orten die Heistmer Grundschule besuchen und dies auch in Zukunft angestrebt wird. Er lobt die tolle Projekt- und Präventionsarbeit.

zur Kenntnis genommen

**zu 9 Mittelanmeldung 2013 Grundschule Heist
Vorlage: 437/2012/HE/BV**

Herr Dr. De Biasi berichtet aus der Sitzung des Ausschusses Schule, Kultur und Sport. Die Wünsche der Schulleitung für das Haushaltsjahr 2013 wurden im vorliegenden Verwaltungs- und Vermögenshaushalt entsprechend berücksichtigt.

Herr Siemonsen fragt nach, aus welchem Haushaltsjahr die Beschaffung der neuen Computer in der Grundschule bezahlt wird. Im Jahr 2013 soll vom Land eine neue Software zur Verfügung gestellt werden. Um diese nutzen zu können, mussten neue PCs beschafft werden. Herr Neumann antwortet, dass die PCs aus dem laufenden Haushaltsjahr gezahlt werden müssen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung nimmt die Mittelanmeldung der Grundschule Heist für den Haushalt 2013 zustimmend zur Kenntnis.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 10 Mittelanmeldung der Feuerwehr zum Haushalt 2013
Vorlage: 444/2012/HE/BV**

Der Vorsitzende des Ausschusses für Bau-, Umwelt- und Feuerwehrangelegenheiten, Herr Stubbe, berichtet aus der Sitzung des Fachausschusses. Herr Behrmann, Vorsitzender des Finanzausschusses, fügt Ergänzungen hinzu.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung nimmt die Mittelanmeldung der freiwilligen Feuerwehr für den Haushalt 2013 zur Kenntnis.

Die beantragten Mittel werden im Haushalt 2013 bereitgestellt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 11 Sammelbeschaffung von Digitalfunkgeräten
Vorlage: 430/2012/HE/BV**

Herr Stubbe erläutert die Sitzungsvorlage. Herr Heppner weist darauf hin, dass die Frist bis zum 31.01.2013 eingehalten werden muss, damit die Gemeinde Heist entsprechende Zuschüsse für die Beschaffung von Digitalfunkgeräten erhalten kann.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, die benötigten Digitalfunkgeräte verbindlich zu bestellen. Die Haushaltsmittel sind im Haushalt 2013 einzuplanen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 12 Zuschussantrag vom Wendepunkt e.V. für das Jahr 2013
Vorlage: 423/2012/HE/BV**

Herr Dr. De Biasi erläutert die Sitzungsvorlage. Es bestehen keine Einwände.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Wendepunkt e.V. für das Jahr 2013 einen Zuschuss in Höhe von 270,00 Euro zu gewähren.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 13 Antrag des Angelverein "Angelfreunde Heist" auf Zuschuss für die Jugendarbeit 2013
Vorlage: 439/2012/HE/BV**

Herr Lüders berichtet, dass der Ausschuss für Jugend und Sport empfohlen hat, dem Angelverein „Angelfreunde Heist“ einen Zuschuss für Jugendarbeit 2013 in Höhe von 300,00 Euro zu gewähren. Der entsprechende Betrag ist bereits im Haushalt 2013 berücksichtigt.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Antrag des Angelvereins „Angelfreunde Heist“ auf Zuschuss für die Jugendarbeit zuzustimmen und im Jahr 2013 einen Zuschuss in Höhe von 300,00 Euro zur Verfügung zu stellen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 1

**zu 14 Wirtschaftlichkeitsberechnung für den Friedhof der Gemeinde Heist
Vorlage: 440/2012/HE/BV**

Herr Redweik berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Kleingarten, Friedhof und Wegeschau. Es entsteht eine rege Diskussion. Zudem wird darum gebeten, Anfang des Jahres 2013 die neue Satzung an die einschlägigen Bestattungsunternehmen zu senden, damit diese die aktuellen Zahlen vorliegen haben.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt mit Wirkung vom 01.01.2013 die Neu-

fassung zur Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren der Gemeinde Heist mit Gebührensätzen gemäß Anlage.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0

- zu 15 **V. Nachtragssatzung zur Satzung über die Ordnung auf dem Friedhof der Gemeinde Heist (Friedhofsordnung): Rasengräber, Urnengräber im Rasenfeld, Urnenreihengräber**
Vorlage: 442/2012/HE/BV

Herr Redweik erläutert die Sitzungsvorlage. Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die V. Nachtragssatzung zur Satzung über die Ordnung auf dem Friedhof der Gemeinde Heist (Friedhofsordnung) gemäß Anlage.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0

- zu 16 **Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes**
Vorlage: 435/2012/HE/BV

Herr Stubbe erklärt zu der Sitzungsvorlage, dass eine frühzeitige Bürgerbeteiligung statt gefunden hat. Das beauftragte Stadtplanungsbüro wird eine Zusammenfassung zu diesem Thema zusenden.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Der Entwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes für ein Gebiet nördlich des Hochmoorweges, südlich des Heideweges und östlich der Wedeler Chaussee (B431) und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 1

zu 17 Beitritt der Gemeinde zum neu zu gründenden Zweckverband Breitband

Vorlage: 446/2012/HE/BV

Herr Neumann erläutert die Sitzungsvorlage. Herr Heppner fragt nach, warum die Gemeinde nicht einfach als Gesellschafter in die GmbH eintreten kann und den Eigenanteil in Höhe von 20.000,00 Euro einzahlt.

Dies ist laut Herrn Neumann nicht möglich, da die azv Breitband GmbH nur die Kundenverträge hält. Die Leerrohre und Glasfaserkabel gehören dem azv.

Herr Behrmann merkt an, dass der Eigenanteil im Haushaltsplan für 2013 nicht berücksichtigt wurde. Es ist daher im Jahr 2013 ein Nachtragshaushalt zu erstellen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Heist hält den Beitritt zum neuen Zweckverband „BZV Südholstein“ für sinnvoll, um die Herstellung der Breitbandversorgung in der Gemeinde Heist mit einem Glasfasernetz zu gewährleisten. Die Gemeinde Heist erklärt sich bereit, zur Herstellung des Stammkapitals des Zweckverbandes eine Einlage in Höhe von 20.000 € zu leisten. Die Finanzierung dieser Einlage erfolgt durch Entnahme aus der Rücklage und Darstellung in einem etwaigen Nachtragshaushaltsplan 2013.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 2

zu 18 Haushaltssatzung der Gemeinde Heist 2013

Herr Behrmann erläutert die Sitzungsvorlage und spricht im Namen der Gemeindevertretung seinen Dank an Jens Neumann vom Amt aus, der den Haushalt für 2013 in der Finanzausschusssitzung am 03.12.2012 so ausführlich vorgestellt und erläutert hat.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Haushaltssatzung der Gemeinde Heist für das Haushaltsjahr 2013 mit Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt von 3.319.200,00 Euro sowie Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt von 531.600,00 Euro zu beschließen.

Die Hebesätze für die Realsteuern werden mit 250 % für die Grundsteuer A, 270 % für die Grundsteuer B sowie 310 % für die Gewerbesteuer festgesetzt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 19 Investitionsprogramm für die Jahre 2012 - 2016

Das Investitionsprogramm für die kommenden Jahre wird von dem Finanzausschussvorsitzenden, Herrn Behrmann, erläutert.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt das Investitionsprogramm der Gemeinde Heist für die Jahre 2012 bis 2016 mit einer Gesamtsumme von 899.500,00 Euro.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 20 Verschiedenes

zu 20.1 Zusendung von Sitzungsunterlagen

Herr Redweik bittet darum, die Einladungen zu den einzelnen Sitzungen möglichst alle vor der Fraktionssitzung zuzusenden, damit die Fraktion sich auf die anstehenden Sitzungen vorbereiten kann.

Herr Jürgensen teilt hierzu mit, dass es terminlich nicht immer möglich ist, dieser Wunsch aber an die Verwaltung weitergegeben wird. Er bittet die Vorsitzenden der Ausschüsse zu beachten, dass die Einladungen erst nach Rückmeldung zu der Tagesordnung versendet werden können. Herr Neumann schließt sich dem an.

zu 20.2 Schneeräumpflcht

Frau Jäger bittet darum, nochmals auf die Schneeräumpflcht hinzuweisen, da vereinzelt nicht geräumt oder gestreut wurde.

zu 20.3 Fotofixautomat im Amt Moorrege

Herr Jürgensen erklärt, dass seit kurzer Zeit ein Fotofixautomat im Amt Moorrege steht. Mit dem Gerät können Passfotos für neue Ausweise erstellt werden, die – sobald diese Funktion technisch realisiert werden konnte – direkt an das PC-Programm des Meldeamtes gesendet wird.

Für die Richtigkeit:

Datum: 20.12.2012

(Jürgen Neumann)

(Melanie Pein)
Protokollführerin